

Anlage 1: Curriculum Orchesterinstrumente

Anlage 1a): Curriculum Orchesterinstrumente – Studienverlaufsplan mit Modulverlauf

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Künstlerisches Kernfach 1 30		Künstlerisches Kernfach 2 30	
Ergänzungsfächer 1 14		Ergänzungsfächer 2 6	
		Abschlussmodul 15	
Wahlkatalog (25 CP)			
8	8	5	4
Option Schwerpunktbereich Orchester: 8 CP Wahl+12 CP aus Pflichtbereich			
Option Schwerpunktbereich Neue Musik: 14 CP Wahl+Repertoireschwerpunkt Neue Musik			
30 CP	30 CP	30 CP	30 CP

Anlage 1b): Curriculum Orchesterinstrumente – Studienverlaufsplan mit Detailverlauf

Master Künstlerische Ausbildung Musik

Orchesterinstrumente

Streicher, Bläser, Harfe, Schlagzeug

Semester		1.-4.		1.	2.	3.	4.
Credits		120		30	30	30	30
Modul 1 Künstlerisches Kernfach		60					
1. Hauptfach		40	60 E	10 60 E	10 60 E	10 60 E	10
2. Hauptfachergänzung (Nebeninstrumente)		20	30 E	5 30 E	5 30 E	5 30 E	5
Modul 2 Ergänzungsfächer		20					
1. Korrepetition / Vorspielpraxis		4	30 E/G	1 30 E/G	1 30 E/G	1 30 E/G	1
2. Kammermusik		4	45 G	2 45 G	2		
3. Orchester		8	180 G	2 180 G	2 180 G	2 180 G	2
4. Seminar Orchesterliteratur		4	90 G	2 90 G	2		
Modul 3 Abschlussmodul		15					
1. Masterprojekt künstlerisch		10				5	5
2. Masterprojekt schriftlich		5				2	3
Modul 4 Wahlfächer*		25		8	8	5	4
Mögliche Schwerpunktbereiche							
Schwerpunktbereich Orchester							
(insg. 20 CP: 12 CP Pflicht + 8 CP Wahlbereich)							
Orchesterstudien		4 Sem. à 1CP					
Probespieltraining		4 Sem. à 1CP					
Schwerpunktbereich Neue Musik							
(Repertoireschwerpunkt Neue Musik in Hauptfach und Kammermusik + 14 CP Wahlbereich)							
Improvisation		2 Sem. à 2 CP					
Seminar Literaturkunde Neue Musik		2 Sem. à 2 CP					
Interdisziplinäres Projekt		mind. 2 CP					
Themenseminare Neue Musik		2 Sem. à 2 CP					
Ensemble: 2 Projekte Ensemble Neue Musik		2 Sem. à 2 CP					
Freie Wahl							
1. Interdisziplinäres Projekt		n.V. 15 CP					
2. Hauptfachvertiefung		2 CP / Sem.					
3. Orchesterstudien		1CP / Sem., max. 2 CP					
4. Probespieltraining		1CP / Sem., max. 2 CP					
5. Kammermusik		2 CP / Sem.					
6. Externe Berufspraxis, Hospitationspraktikum		n.V. 14 CP / Sem.,					
7. Ensemble Neue Musik		2 CP / Sem., max. 8 CP					
8. Orchester		2 CP / Sem.					
9. Didaktik des Hauptfachs / Instrumentalpädagogik		2 CP / Sem.					
10. Unterrichtspraxis/Methodik/Lehrversuche		2 CP / Sem.					
11. EMP		2 CP / Sem.					
12. Vermittlung und Konzertpädagogik		1CP / Sem., max. 4 CP					
13. Berufsfeldorientierung		1CP / Sem., max. 2 CP					
14. Klavier / Gesang		2 CP / Sem., max. 4 CP					
15. Zweitinstrument		2 CP / Sem., max. 4 CP					
16. Bewegungslehre		1CP / Sem.					
17. Chor- und Ensembleleitung		2 CP / Sem., max. 2 CP					
18. Improvisation		1CP / Sem.					
19. Studientechnik		1CP / Sem., max. 1CP					
20. Chor		1CP / Projekt					
21. Höranalyse / Hörschulung in der Praxis		1CP / Sem.					
22. Musiktheorie		2 CP / Sem.					
23. Musikwissenschaft		2 CP / Sem.					
24. Grundlagen und Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens		2 CP / Sem.					
25. Step across the border		n.V., i.d.R. 2CP					
26. Instrumentenkunde		1CP / Sem., max. 1CP					
27. Spiel- und Interpretationstechniken Neue Musik		2 CP / Sem., max. 8 CP					
28. Hauptfachinstrument historisch (Einführung)		2 CP / Sem., max. 4 CP					
29. Hauptfachinstrument historisch (Schwerpunkt)		5 CP / Sem., max. 10 CP					
30. Seminare und Workshops zur Historischen Interpretationspraxis		12 CP / Sem.					
31. Schauspiel Basics		2 CP / Sem., max. 4 CP					
32. Tanz Basics		2 CP / Sem., max. 4 CP					

* Angebot wechselnd, nicht jedes Semester

Abkürzungen: E = Einzelunterricht, G = Gruppenunterricht, CP = Credit Point(s)

Anlage 6: Schwerpunktmodule

Im Rahmen eines Master-Studiums Künstlerische Instrumentalausbildung Musik haben Studierende die Möglichkeit, einen Schwerpunkt zu belegen. Schwerpunkte haben eigene Curricula, die sich aus Elementen des Pflichtbereichs und des Wahlbereichs zusammensetzen. Die Wahl eines Schwerpunkts ist fakultativ.

Schwerpunkt Neue Musik

(für Curriculum Orchesterinstrumente)

Vorbemerkung: Unter „Neue Musik“ wird innovative, stilistisch eigenständige Musik ab 1945 verstanden sowie zukunftsweisende Musik der so genannten Klassischen Moderne.

Der Schwerpunkt ist ausgeschrieben für die Instrumente Schlagzeug, Klavier, Gitarre, Blockflöte. Weitere Instrumente auf Anfrage.

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
	540 h + Workload aus Pflichtbereich	14 CP + CP aus Pflichtbereich	variabel

1 Qualifikationsziele

Pflichtbereich:

Hauptfach: Die Studierenden kennen unterschiedliche Stilistiken des 20. und 21. Jahrhunderts und haben adäquate Mittel der klanglichen Umsetzung gefunden. Sie beherrschen die gängigen erweiterten Spieltechniken, können komplexere und virtuose rhythmischen Strukturen umsetzen und sind mit verschiedenen Notationen vertraut.

Kammermusik/Ensemble: Die Studierenden sind mit erweiterten Techniken des Zusammenspiels und der kammermusikalischen Organisation vertraut, sie können nach einem kollektiven Grundpuls und nach einem kammermusikalischen Dirigat spielen sowie komplexe Partituren verfolgen.

Seminar Literaturkunde 20./21. Jahrhundert: Die Studierenden können Partituren des 20./21. Jahrhunderts analysieren und dabei Phänomene der Kompositionstechnik, der Ästhetik und der komponierten Klanggestaltung begreifen und diskutieren. Sie sind mit unterschiedlichen Stilistiken vertraut und verstehen Kunst im jeweiligen philosophischen, politischen und ästhetischen Kontext.

Schwerpunkt im Wahlbereich:

Zeitgenössische/experimentelle Improvisation: Die Studierenden haben Einblicke in die Kunstform zeitgenössische Improvisation erhalten. Sie können Techniken und Grundprinzipien der Improvisation mit zeitgenössischem Klang- und Tonmaterial verknüpfen. Sie sind in der Lage, Momente und Verläufe individuell und gemeinschaftlich spontan zu gestalten.

Interdisziplinäres Projekt: Beschreibung s. allgemeiner Wahlbereich

Ensemble Neue Musik: Die Studierenden haben Werke unterschiedlicher Stilistik einstudiert und dabei neue Formen des Zusammenspiels erlernt. Sie kennen verschiedene Situationen der gemeinschaftlichen klanglichen und rhythmischen Gestaltung und sind auch mit einem komplexeren Dirigat und mit experimentellen Formen der Raumorganisation vertraut.

Themenseminare Neue Musik: Beschreibung s. allgemeiner Wahlbereich

2 Inhalte

Hauptfach: Die Studierenden beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Stilistiken des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie lernen, Musik als je eigenen Kommunikationszusammenhang zu begreifen. Sie finden adäquate Mittel der klanglichen Umsetzung und beschäftigen sich dabei auch mit erweiterten Spieltechniken, rhythmischen Erweiterungen und verschiedenen Notationen.

Hauptfachergänzung: Die Studierenden haben die Möglichkeit, sich mit einem erweiterten Instrumentarium der eigenen Instrumentengruppe auseinanderzusetzen, insbesondere mit elektronischen oder verwandten außereuropäischen Instrumenten.

Kammermusik/Ensemble: Die Studierenden werden mit erweiterten Techniken des Zusammenspiels und der kammermusikalischen Organisation vertraut, insbesondere mit Spiel nach einem kollektiven Grundpuls, Verfolgen von komplexeren Partituren, kammermusikalischem Dirigat. Dies erfolgt in der Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Stilrichtungen.

Die Studierenden können eigene kammermusikalische Gruppen bilden, sich in ausgeschriebene Ensembleprojekte einschreiben oder um die Mitwirkung in besonderen Projekten bewerben. Über Modalitäten der Einschreibung und Bewerbung informiert ein [Merkblatt](#).

Seminar Literaturkunde 20./21. Jahrhundert: Die Studierenden lernen über Analyse und Beobachtung, Phänomene der Kompositionstechnik, der Ästhetik und der komponierten Klanggestaltung zu begreifen und zu diskutieren. Sie nähern sich analytisch unterschiedlichen Stilistiken und verstehen Kunst im jeweiligen philosophischen, politischen und ästhetischen Kontext.

Schwerpunkt im Wahlbereich:

Zeitgenössische/experimentelle Improvisation: Die Studierenden lernen, Techniken und Grundprinzipien der Improvisation mit zeitgenössischem Klang- und Tonmaterial zu verknüpfen. Sie erleben die Improvisation als nicht-textgebundene Kunstform und lernen, Momente und Verläufe individuell und gemeinschaftlich spontan zu gestalten.

Interdisziplinäres Projekt: Beschreibung s. allgemeiner Wahlbereich

Ensemble Neue Musik: Die Studierenden lernen bei der Einstudierung von Werken unterschiedlicher Stilistik neue Formen des Zusammenspiels und erleben je neue Situationen der gemeinschaftlichen klanglichen und rhythmischen Gestaltung. Sie werden dabei auch mit einem komplexeren Dirigat und mit experimentellen Formen der Raumorganisation vertraut.

Themenseminare Neue Musik: Beschreibung s. allgemeiner Wahlbereich

3 Zusammensetzung

Pflichtbereich	
	Hauptfach: Repertoireschwerpunkt Neue Musik
	Kammermusik: Repertoireschwerpunkt Neue Musik
	Seminar Orchesterliteratur: Die Studierenden wählen stattdessen das Seminar Literaturkunde Neue Musik, 2 Semester à 2 CP
Schwerpunkt im Wahlbereich (14 CP):	
	Improvisation: 2 Semester à 2 CP zeitgenössische/experimentelle Improvisation (Ausschreibung allgemeiner Wahlbereich)
	Interdisziplinäres Projekt: mind. 2 CP (Beschreibung s. allgemeiner Wahlbereich)

	Themenseminare Neue Musik, 2 Semester à 2 CP (Ausschreibung s. allgemeiner Wahlbereich)
	Ensemble Neue Musik: zwei Projekte Ensemble Neue Musik, 2 Semester à 2 CP
4	Voraussetzungen für die Teilnahme am Schwerpunkt Bestandene Eignungsprüfung MA Künstlerische Ausbildung Musik
5	Verwendbarkeit des Moduls Wahlmodul im Studiengang Master of Music (M.Mus.) Künstlerische Ausbildung Musik
6	Modulprüfung Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.
7	Häufigkeit des Angebots auf Anfrage; Angebot wechselnd
8	Beginn Winter- oder Sommersemester
9	Studienjahr, -semester 1.-2. Studienjahr
10	Art des Moduls Wahlmodul
11	Anmerkungen <u>Anmeldung:</u> Interessierte Studierende besprechen sich vorab mit ihren Hauptfachdozierenden und führen vor Beginn des 1. Studienseesters ein Gespräch mit der Ausbildungsdirektion.

Schwerpunkt Orchesterfächer

(für Curriculum Orchesterinstrumente)

Vorbemerkung: Der Schwerpunkt Orchesterfächer bereitet konkret auf die Teilnahme an Probespielen und auf eine berufliche Zukunft im Orchester vor. Die Inhalte bauen auf die entsprechenden Pflichtmodule im Bachelor Künstlerische Instrumentalausbildung auf.

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
	600 h	20 CP	variabel

1 Qualifikationsziele

Orchester: s. Pflichtbereich

Seminar Orchesterliteratur: s. Pflichtbereich

Schwerpunktfächer im Wahlbereich

Orchesterstudien: Die Studierenden verfügen über ein breites Repertoire an Probespielstellen und -konzerten, das sie präsentieren können. Sie kennen die spezifischen Anforderungen an ein Probespiel und an eine Tätigkeit im Orchester.

Probespieltraining: Die Studierenden haben den Auftritt für ein Probespiel ausgiebig trainiert. Sie haben Strategien für den Umgang mit derartigen Situationen entwickelt und können in diesen sehr gute Leistungen abrufen.

2 Inhalte

Orchester: s. Pflichtbereich

Seminar Orchesterliteratur: s. Pflichtbereich

Orchesterstudien: Die Studierenden bereiten ein realistisches und breites Repertoire an Probespielstellen und -konzerten vor. Sie setzen sich mit den spezifischen Anforderungen für ein Probespiel auseinander.

Probespieltraining: Die Studierenden simulieren die konkrete Probespielsituation und trainieren Auftritt, Stabilität, Konzentration in möglichst realitätsnahen Konstellationen. Die vielfältigen Qualifikationsaspekte werden herausgearbeitet, gefördert und gefordert.

3 Zusammensetzung

Pflichtbereich (12 CP)

Orchester, 4 Semester à 2 CP

Seminar Orchesterliteratur, 2 Semester à 2 CP

Schwerpunkt im Wahlbereich (8 CP):

Orchesterstudien, 4 Semester à 1 CP

Probespieltraining, 4 Semester à 1 CP

4	Voraussetzungen für die Teilnahme am Schwerpunkt Bestandene Eignungsprüfung MA Künstlerische Ausbildung Musik
5	Verwendbarkeit des Moduls Wahlmodul im Studiengang Master of Music (M.Mus.) Künstlerische Ausbildung Musik
6	Modulprüfung Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.
7	Häufigkeit des Angebots auf Anfrage; Angebot wechselnd
8	Beginn Winter- oder Sommersemester
9	Studienjahr, -semester 1.-2. Studienjahr
10	Art des Moduls Wahlmodul
11	Anmerkungen <u>Anmeldung:</u> Interessierte Studierende besprechen sich vorab mit ihren Hauptfachdozierenden und schreiben sich für den Schwerpunkt mit der Immatrikulation ein.
